Schöftland

Vielfalt ist zentral



Winterlicher Blick in den Schlosspark

Einladung zur

Ortsbürger- und zur Einwohnergemeindeversammlung

vom Montag, 23. November 2026
in der Aula des Bezirksschulhauses

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Rechte der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger	2
Traktandenlisten	4
Erläuterungen / Anträge zu den Traktanden (Ortsbürgergemeinde) inkl. Details zum Budget 2027	5 - 10
Erläuterungen / Anträge zu den Traktanden (Einwohnergemeinde) inkl. Details zum Budget 2027	11 - 28

Rechte der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Anfragerecht
Jeder Stimmberechtigte kann zur Tätigkeit der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung Anfragen stellen. Diese sind sofort oder an der nächsten Versammlung zu beantworten. Daran kann sich eine allgemeine Aussprache anschliessen. Das Anfragerecht wird unter dem Traktandum "Verschiedenes" ausgeübt.

Antragsrecht
Jeder Stimmberechtigte hat das Recht zu den in der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen. Für das Aufstellen der Traktandenliste ist der Gemeinderat zuständig. Anträge zur Geschäftsordnung sind sogenannt formelle Anträge (z.B. Rückweisungsantrag); Anträge zur Sache sind solche materieller Natur (z.B. Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag).

Vorschlagsrecht
Jeder Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Stimmt die Versammlung einem solchen Antrag (Überweisungsantrag) zu, hat der Gemeinderat den betreffenden Gegenstand zu prüfen und auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, so sind der Versammlung die Gründe darzulegen. Diese Antragsstellung hat unter dem Traktandum "Verschiedenes" zu erfolgen.

Initiativrecht
Durch begründetes schriftliches Begehren kann ein Zehntel der Stimmberechtigten die Behandlung eines Gegenstandes in der Versammlung verlangen. Gleichzeitig kann die Einberufung einer ausserordentlichen Versammlung verlangt werden.

Recht auf Durchführung einer geheimen Abstimmung
Ein Viertel der in der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen.

Abschliessende Beschlussfassung
Die Gemeindeversammlung entscheidet über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten ausmacht.

Traktandenlisten

Ortsbürgergemeindeversammlung, 19.30 Uhr

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. Juni 2026
2. Genehmigung des Budgets 2027
3. Verschiedenes und Umfrage

Einwohnergemeindeversammlung, 20.00 Uhr

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2026
2. Schwimmbad Rütimatten; Genehmigung eines Verpflichtungskredits für die Erarbeitung eines Vorprojekts zur Gesamtsanierung in der Höhe von Fr. 60'000
3. Genehmigung des Budgets 2027 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 103 %
4. Verschiedenes und Umfrage

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden

ORTSBÜRGERGEMEINDE

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. Juni 2026

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. Juni 2026 liegt bis zur Versammlung vom 23. November 2026 auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Antrag

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026 sei zu genehmigen.

2. Genehmigung des Budgets 2027

In Kürze

Das Budget 2027 der Ortsbürgergemeinde Schöftland weist einen Ertragsüberschuss von insgesamt 517'750 Franken aus. Im Vergleich zu dem im Vorjahr budgetierten Ertragsüberschuss entspricht dies einer Zunahme von 404'800 Franken bzw. 358.40 %. Hauptgründe für diesen deutlich höheren Überschuss sind erhebliche Einsparungen beim Aufwand, insbesondere durch den Wegfall der Ersatzaufforstung in Holziken (-204'000 Franken) und der deutlich tieferen Kreditbeanspruchung des Verpflichtungskredits für die Liegenschaft Dorfstrasse 1 (-160'000 Franken). Zusätzlich entfällt die Wertberichtigung auf Liegenschaften des Finanzvermögens im Umfang von netto 70'000 Franken. Auf der Ertragsseite stützen höhere Mieteinnahmen (+93'000 Franken) sowie höher erwartete Deponiegebühren im Kieswerk (+60'000 Franken) das positive Ergebnis. Diese Verbesserungen überwogen die neuen Mehrkosten im Kieswerk, wie die Mehrwertabgabe an den Kanton von 195'000 Franken (Abbauetappe MRS II) und die zusätzlichen Abschreibungen infolge Beschaffung eines Pneuladers.

Im Vergleich zum Vorjahresbudget sind insbesondere die folgenden markanten Abweichungen festzustellen:

Aufwand: Zusatzkosten (+) & Einsparungen (-)

- Wegfall Ersatzaufforstung (Zahlung an Gemeinde Holziken) - Fr. 204'000
- Kieswerk: Lohnkosten - Fr. 43'850
- Kieswerk: Mehrwertabgabe MRS II + Fr. 195'000
- Kieswerk: Neue Abschreibung Pneulader + Fr. 68'000
- Verpflichtungskredit Liegenschaft Dorfstr. 1 (GV 16.06.2025) - Fr. 160'000
- Wegfall Wertberichtigung Liegenschaften FV - Fr. 70'000

Ertrag: Mehrerträge (+) & Mindererträge (-)

- Kieswerk: Deponiegebühren + Fr. 60'000
- Mehreinnahmen Mietzinse + Fr. 93'000

Mit einer Selbstfinanzierung von 842'050 Franken und Nettoinvestitionen von 0 Franken resultiert ein Finanzierungsüberschuss bzw. eine Vermögenszunahme von 842'050 Franken.

GESAMTERGEBNIS ORTSBÜRGERGEMEINDE	BUDGET 2027	BUDGET 2026	RECHNUNG 2025
ERFOLGSRECHNUNG			
Total Betrieblicher Aufwand	2'930'550	2'939'450	2'970'129
Total Betrieblicher Ertrag	3'092'100	3'003'100	3'568'505
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	161'550	63'650	598'377
Finanzaufwand	578'950	1'191'900	449'209
Finanzertrag	935'150	1'241'200	820'699
Ergebnis aus Finanzierung	356'200	49'300	371'490
Operatives Ergebnis	**517'750**	**112'950**	**969'867**
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung *(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)*	**517'750**	**112'950**	**969'867**
INVESTITIONSRECHNUNG			
Total Investitionsausgaben	0	50'000	463'935
Total Investitionseinnahmen	0	0	78'382
Ergebnis Investitionsrechnung	0	50'000	385'553
Selbstfinanzierung	**842'050**	**373'100**	**1'270'156**
Finanzierungsergebnis *(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)*	**842'050**	**323'100**	**884'603**

Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG ORTSBÜRGERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	**101'450**	**19'300**	**107'950**	**20'100**	**97'408**	**21'362**
Nettoergebnis		82'150		87'850		76'045

0110 Neu wird anstelle der externen Bilanzprüfung eine Vollprüfung der Jahresrechnung stattfinden. Dabei werden alle 5 Bestandteile der Jahresrechnung geprüft (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang). Im Budget wird ein Betrag von 3'300 Franken eingeplant.

0291 In der Dienststelle Waldhaus ist ein Aufwandüberschuss von 13'900 Franken zu verzeichnen.

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG ORTSBÜRGERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	**96'000**		**114'900**		**146'091**	**200**
Nettoergebnis		96'000		114'900		145'891

3290 Für die Verpflegung am Waldumgang sind im Budget 2027 Ausgaben von 4'500 Franken vorgesehen. Der Beitrag für die Abgabe der Weihnachtsbäume an die Bevölkerung, die Mitarbeitenden sowie für die Ausstattung der öffentlichen Plätze wird gegenüber dem Vorjahr um 1'000 Franken auf insgesamt 8'000 Franken erhöht. Für den Unterhalt des Vitaparcours sind im Jahr 2027 Kosten von 8'000 Franken budgetiert. Zudem ist zur Deckung des Defizits des Warenmarktes ein Gemeindebeitrag von 20'000 Franken vorgesehen.

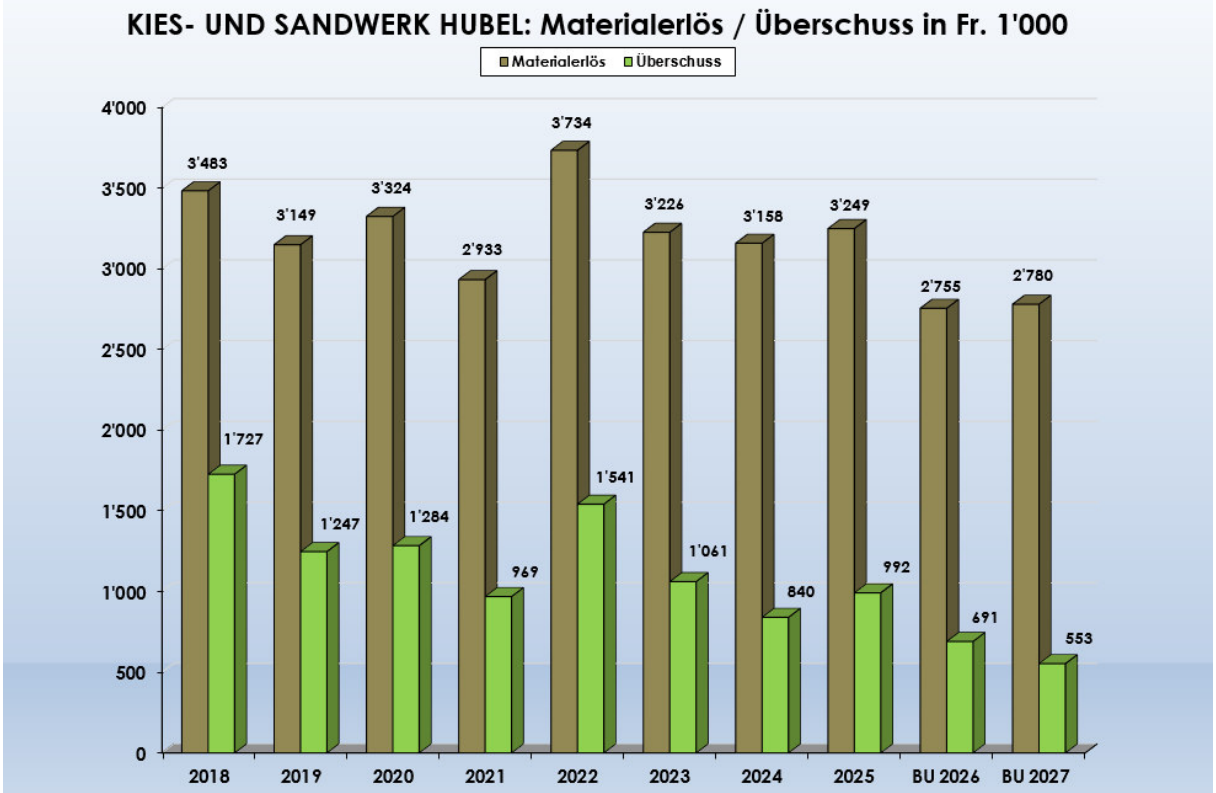
Die ordentlichen Kultur- und Vereinsbeiträge bleiben gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert. Abweichungen ergeben sich beim Beitrag für den Ausflug 65+ der Reformierten Kirchgemeinde, für welchen im Budget 2027 ein Betrag von 4'000 Franken vorgesehen ist sowie beim "Conaction-Anlass" mit einem Budgetbetrag von 1'000 Franken. Zudem wird der Unterstützungsbeitrag an die Vereine, welcher sich nach der Anzahl Jugendmitglieder richtet, angepasst und mit 17'000 Franken im Budget berücksichtigt.

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG ORTSBÜRGERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
VOLKSWIRTSCHAFT	**2'564'900**	**3'075'000**	**2'561'750**	**2'986'000**	**2'592'742**	**3'549'970**
Nettoergebnis	510'100		424'250		957'228	

8200 Der jährliche Sockelbeitrag an den Forstbetrieb Suhrental-Ruedertal wird im Jahr 2027 angepasst und neu mit 50'800 Franken budgetiert. Dieser Betrag wird je zur Hälfte von der Ortsbürger- und der Einwohnergemeinde getragen. Effektiv werden somit jeweils 25'400 Franken zugewiesen. Ebenfalls sind in der Funktion Forstwirtschaft im Budget 2027 Mittel von 6'000 Franken für Zusatzaufträge von Forstarbeiten, 4'000 Franken für die Bekämpfung invasiver Neophyten, 2'000 Franken für die Erneuerung und den Unterhalt von Informationstafeln sowie 5'000 Franken für den Unterhalt von Waldstrassen und Waldwegen vorgesehen.

8900 Der budgetierte Ertragsüberschuss des Kies- und Sandwerks Hubel beträgt 553'300 Franken (Budget 2026: 690'550 Franken). Im Rechnungsjahr 2025 wurde ein Ergebnis von 0.99 Mio. Franken erwirtschaftet. Es werden Abschreibungen über total 286'650 Franken (Budget 2026: 222'500 Franken) budgetiert. Ebenfalls ins Budget aufgenommen wird die Zahlung einer Mehrwertabgabe an den Kanton Aargau in der Höhe von rund 195'000 Franken, welche im Zusammenhang mit der Abbauetappe MRS II fällig wird.

Der Materialerlös wird mit 2'780'000 Franken bzw. mit einem Materialausstoss von ca. 71'000 m^3 budgetiert. Die Deponiegebühren werden mit 275'000 Franken ins Budget aufgenommen.



ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG ORTSBÜRGERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FINANZEN UND STEUERN	**1'264'950**	**933'000**	**1'459'750**	**1'238'250**	**1'552'993**	**817'702**
Nettoergebnis		331'950		221'500		735'292

9610 Das Kontokorrentguthaben bei der Einwohnergemeinde beträgt per 01.01.2027 mutmasslich rund 15.0 Mio. Franken. Bei einem Zinssatz von 0.15 % würde dies einem Zinsertrag von rund 22'500 Franken entsprechen.

9630 Nebst dem ordentlichen Liegenschaftsunterhalt, welcher auf Basis eines individuellen Prozentsatzes des AGV-Versicherungswerts budgetiert wird, sind für das Jahr 2027 folgende Unterhalts- und Erneuerungsmassnahmen vorgesehen:

- Dorfstrasse 12: 6'000 Franken für Malerarbeiten sowie 20'000 Franken für den Ersatz des Cheminées in der Wohnung im 1. OG
- Dorfstrasse 15: 40'000 Franken für eine Tragwerkanalyse inklusive der erforderlichen Nachweise
- Bahnhofstrasse 10: 35'000 Franken für den Ersatz der Küche in der Wohnung im 1. OG
- Zihlweg 6: 20'000 Franken für den Ersatz der Fenster im Erdgeschoss

Zulasten des Verpflichtungskredits (Traktandum an der GV vom 16.06.2025) für den Umbau an der Dorfstrasse 1 über total 280'000 Franken ist eine Tranche von 40'000 Franken im Budget vorgesehen.

Die bestehenden Gartentische im Restaurant Schlossgarten sollen ersetzt werden. Dafür ist im Budget ein Betrag von 20'000 Franken vorgesehen. Zukünftige Leerstände werden pauschal mit rund 2 % vom Gesamtmietertrag berücksichtigt. Somit resultieren budgetierte Mieteinnahmen von total 794'000 Franken (Budget 2026: 701'000 Franken).

9990 Es erfolgt eine Einlage in das Eigenkapital von 517'750 Franken. Per 31.12.2027 wird die Ortsbürgergemeinde voraussichtlich über ein Eigenkapital von rund 40.5 Mio. Franken verfügen.

Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG ORTSBÜRGERGEMEINDE	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8 VOLKSWIRTSCHAFT (Kieswerk)			**50'000**		**463'935**	**78'382**
Nettoergebnis				50'000		385'553

8200 An der Gemeindeversammlung vom 25.11.2024 wurde ein Verpflichtungskredit von 155'000 Franken für die Revitalisierung "Sandhubelbach" bewilligt. Aus diesem Kredit wurden noch keine Ausgaben getätigt. Auch im 2027 sind keine Ausgaben diesbezüglich geplant.

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden

EINWOHNERGEMEINDE

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2026

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2026 liegt bis zur Versammlung vom 23. November 2026 auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Antrag

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2026 sei zu genehmigen.

2. Schwimmbad Rütimatten; Genehmigung eines Verpflichtungskredits für die Erarbeitung eines Vorprojekts zur Gesamtsanierung in der Höhe von Fr. 60'000.00

In Kürze

Nach einer umfassenden Bestandesaufnahme der Schwimmbadanlage im Jahr 2024 wurde erkannt, dass sich die bestehenden Schwimmbecken teilweise in einem schlechten baulichen Zustand befinden und umfassend saniert werden müssen, um den Betrieb des Schwimmbads auch in Zukunft gewährleisten zu können. Um die Grundlage für die spätere Projektierung zu gewinnen, sollen in einem Vorprojekt die technisch und wirtschaftlich sinnvollsten Sanierungsvarianten aufgezeigt werden. Für die Umsetzung dieses Vorprojekts wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 60'000.00 (inkl. MWST) beantragt.

Das Schwimmbad Rütimatten ist seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil des Freizeit-, Sport- und Naherholungsangebots der Gemeinde Schöftland. Während der Sommermonate wird die Anlage von der Bevölkerung, den Schulen und den Vereinen intensiv genutzt.

Im Jahr 2024 wurde eine umfassende Bestandesaufnahme der Schwimmbadanlage durchgeführt. Diese kommt zum Schluss, dass sich insbesondere die bestehenden Schwimmbecken teilweise in einem schlechten baulichen Zustand befinden und in den kommenden Jahren umfassend saniert werden müssen. Als mögliche Sanierungsvarianten steht insbesondere eine neue Beckenauskleidung mit Folie oder eine Auskleidung in Chromstahl im Vordergrund. Daneben besteht auch bei der Badewassertechnik sowie weiteren Anlageteilen mittel- bis langfristig Erneuerungsbedarf.

Ohne eine umfassende Sanierung ist mittelfristig davon auszugehen, dass der Betrieb des Schwimmbades nicht mehr aufrechterhalten werden kann. Gleichzeitig würden die Unterhalts- und Reparaturkosten in den kommenden Jahren deutlich ansteigen.

Vorprojekt als Grundlage für die Sanierung
Damit über die zukünftige Ausgestaltung der Anlage fundiert entschieden werden kann, soll in einem ersten Schritt ein Vorprojekt erarbeitet werden. Dieses bildet die Grundlage für die spätere Projektierung und zeigt die technisch und wirtschaftlich sinnvollsten Sanierungsvarianten auf. Das Vorprojekt umfasst insbesondere die Erarbeitung verschiedener Varianten für die Beckensanierung, die Untersuchung der notwendigen baulichen und technischen Massnahmen, einen Terminplan sowie eine Kostenschätzung mit einer Genauigkeit von ±15 %. Zudem werden die dringend notwendigen Erneuerungsmassnahmen priorisiert und in einem technischen Bericht zusammengefasst. Für die Erarbeitung des Vorprojekts wird ein Verpflichtungskredit von **Fr. 60'000.00 (inkl. MWST)** beantragt.

Weiteres Vorgehen
Nach Abschluss des Vorprojekts wird der Gemeinderat die Bestvariante festlegen und die eigentliche Projektierung ausarbeiten lassen. Gleichzeitig sollen verschiedene Möglichkeiten einer Mitfinanzierung geprüft werden. Dazu gehören insbesondere Beiträge der umliegenden Gemeinden, eine Beteiligung der Ortsbürgergemeinde sowie die Einwerbung von Spenden und weiteren Drittmitteln.

Der Verpflichtungskredit für die Projektierung sowie die anschliessende Realisierung der Gesamtsanierung soll der Gemeindeversammlung voraussichtlich im Juni 2028 unterbreitet werden.

Bei einem positiven Entscheid ist ein Baustart im Herbst 2029 vorgesehen. Ziel der Sanierung ist es, das Schwimmbad Rütimatten zu modernisieren und den Betrieb für die nächsten 30 bis 40 Jahre nachhaltig sicherzustellen.

Antrag
Für die Erarbeitung des Vorprojekts zur Gesamtsanierung des Schwimmbads Rütimatten sei ein Verpflichtungskredit von **Fr. 60'000.00 (inkl. MWST)** zu genehmigen.

3. Genehmigung des Budgets 2027 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 103 %

In Kürze

Das Budget 2027 der Einwohnergemeinde rechnet mit einem unveränderten Steuerfuss von 103 %. Als Gesamtergebnis wird ein Aufwandüberschuss – also ein negatives Budget - von 1'764'800 Franken vorgesehen. Trotz Sparmassnahmen ist es aufgrund eines unterproportionalen Wachstums der Steuereinnahmen sowie steigender gebundener Ausgaben, welche die Gemeinde nicht beeinflussen kann, nicht möglich, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Vorbehalten bleiben unerwartete Einnahmen.

Das Budget 2027 basiert nochmals auf einem unveränderten Steuerfuss von 103 %. Der Umsatz (Einwohnergemeinde inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) wird mit 31'138'600 Franken um 752'850 Franken oder um rund 2.48 % höher als im Vorjahresbudget ausgewiesen. Als Gesamtergebnis wird ein Aufwandüberschuss von 1'764'800 Franken vorgesehen. Bei einer Selbstfinanzierung von lediglich 151'250 Franken und Nettoinvestitionen von 1'549'200 Franken resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag (bzw. eine Vermögensabnahme) von 1'397'950 Franken.

Trotz diverser teils einschneidender Sparmassnahmen war es erneut nicht möglich, ein ausgeglichenes Budget zu erarbeiten. Im Vergleich zum Vorjahresbudget sind insbesondere die folgenden markanten Abweichungen festzustellen:

Aufwand: Zusatzkosten (+) & Einsparungen (-)

• Abteilung 2: Personalaufwand Lehrpersonen Gemeindebeteiligung)	+ Fr.	76'000
• Abteilung 2: Jugendfest 2027	+ Fr.	69'650
• Abteilung 2: Wechsel auf Software "PUPIL" (kantonale Vorgabe)	+ Fr.	120'000
• Abteilung 2: Zunahme baulicher Unterhalt Schulliegenschaften	+ Fr.	51'500
• Abteilung 2: Teilersatz PCs (Lehrergeräte)	+ Fr.	57'000
• Abteilung 2: Wegfall Abschreibungen "Kredit Schulinformatik"	- Fr.	227'550
• Abteilung 4: Zunahme der Restkosten Pflegefinanzierung	+ Fr.	170'000
• Abteilung 5: Zunahme der Kosten im Asylwesen	+ Fr.	40'550
• Abteilung 5: Zunahme Lohnkosten Sozialdienst	+ Fr.	58'650
• Abteilung 5: Zunahme Restkostenanteil Sonderschulung	+ Fr.	54'000

Ertrag: Mehrerträge (+) & Mindererträge (-)

• Abteilung 1: Wegfall Bundesbeitrag Sanierung Kugelfang	- Fr.	112'000
• Abteilung 9: Mehrertrag Steuern juristischer Personen	+ Fr.	250'000
• Abteilung 9: Mehrertrag Quellensteuern natürliche Personen	+ Fr.	40'000
• Abteilung 9: Zunahme Einkommens- & Vermögenssteuern	+ Fr.	130'000

Ein Grossteil dieser Mehrausgaben ist nur bedingt oder gar nicht durch die Gemeinde zu beeinflussen bzw. zu steuern. Die Zunahme dieser gebundenen Ausgaben und das unterproportionale Wachstum der Steuereinnahmen sind auch dieses Jahr haupt-verantwortlich für das negative Budgetergebnis.

GESAMTERGEBNIS EINWOHNERGEMEINDE (ohne Spezialfinanzierungen)	BUDGET 2027	BUDGET 2026	RECHNUNG 2025
ERFOLGSRECHNUNG			
Total Betrieblicher Aufwand	22'339'100	21'580'450	21'052'559
Total Betrieblicher Ertrag	20'386'800	19'807'950	20'651'244
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'952'300	-1'772'500	-401'315
Finanzaufwand	59'250	125'100	85'144
Finanzertrag	246'750	216'500	385'286
Ergebnis aus Finanzierung	187'500	91'400	300'141
Operatives Ergebnis	**-1'764'800**	**-1'681'100**	**-101'174**
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung *(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)*	**-1'764'800**	**-1'681'100**	**-101'174**
INVESTITIONSRECHNUNG			
Total Investitionsausgaben	1'675'000	628'000	5'462'380
Total Investitionseinnahmen	125'800	0	129'233
Ergebnis Investitionsrechnung	1'549'200	628'000	5'333'148
Selbstfinanzierung	**151'250**	**476'800**	**1'818'728**
Finanzierungsergebnis *(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)*	**-1'397'950**	**-151'200**	**-3'514'420**

Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	**3'471'500**	**1'625'800**	**3'314'750**	**1'410'200**	**3'376'271**	**1'427'656**
Nettoergebnis		1'845'700		1'904'550		1'948'615

Einzelne individuelle Lohnanpassungen (hauptsächlich im Zusammenhang mit der Reorganisation der Abteilungen "Einwohnerdienste" und "Regio Steueramt") wurden bereits vorsorglich im Budget aufgenommen. Aufgrund der zunehmenden Anzahl Fälle sowie der ebenfalls zunehmenden Komplexität der Fälle hat der Gemeinderat eine zusätzliche 60 %-Stelle für die Abteilung "Soziale Dienste" bewilligt. Generell gilt es festzuhalten, dass der Arbeitsmarkt auch im Bereich der öffentlichen Verwaltungen nach wie vor ausgetrocknet ist und es äusserst schwierig ist, geeignetes Personal zu rekrutieren. Bereits mehrmals mussten externe Dienstleistungsunternehmen oder temporär Angestellte für die Überbrückung von Vakanzen beauftragt werden. Solche Lösungen sind extrem kostenintensiv und können kaum budgetiert werden.

0210 Durch die im Jahre 2026 vollzogene Übernahme des Steueramtes Staffelbach erhöhen sich die Einnahmen / Gemeindebeiträge zugunsten des Regio Steueramtes Schöftland auf neu 375'000 Franken (bisher 258'000 Franken).

0220 Ertrag aus der Bauverwaltungstätigkeit für umliegende Gemeinden 410'000 Franken, Einnahmen aus Baubewilligungsgebühren (Gemeinde Schöftland) 100'000 Franken.

0223 Gesamtaufwand im Rahmen des Budgets 2026 (+ 6'850 Franken), keine speziellen Hard- und/oder Softwareprojekte geplant.

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ÖFF.ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	**2'156'500**	**1'474'950**	**2'214'000**	**1'678'200**	**2'109'365**	**1'716'272**
Nettoergebnis		681'550		535'800		393'092

1110 Beitrag an die Regionalpolizei Zofingen 246'000 Franken (- 1'600 Franken).

1400 Beitrag vom Regionalen Betreibungsamt Schöftland (Ertrag) 14'700 Franken (- 5'900 Franken).

1400 Beitrag an das Regionale Zivilstandsamt Schöftland 24'200 Franken (- 4'200 Franken).

1401 Die Ortsbürgergemeinde übernimmt einen Defizitbeitrag von 20'000 Franken zugunsten der Kostenstelle Markt.

1500 Beitrag an die Regiowehr Suhrental 144'200 Franken (- 2'950 Franken). Mit der Genehmigung der Revision der Feuerwehrvereinbarung wird der Sockelbeitrag (aktuell 7.50 %) per 01.01.2028 abgeschafft.

1610 Nachdem die Subventionsbeiträge für die Sanierung des Kugelfangs in den Jahren 2025 und 2026 eingegangen sind, kann im Budget 2027 folglich kein entsprechender Ertrag mehr budgetiert werden (- 112'000 Franken).

1620 Beitrag an die fusionierte ZSO/RFO Region Zofingen 74'900 Franken (- 3'200 Franken).

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
BILDUNG	**7'911'150**	**2'482'500**	**7'551'100**	**2'413'100**	**7'072'405**	**2'928'506**
Nettoergebnis		5'428'650		5'138'000		4'143'898

Die Gemeindebeiträge an die Besoldung der Lehrpersonen (Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe, Schulleitung und Logopädie) haben insgesamt um rund 76'000 Franken zugenommen.

2130 Ersatzbeschaffungen Mobiliar (2 Schulzimmer) 44'500 Franken. Die bereits 6-jährigen Lehrer-PCs müssen ersetzt werden (57'000 Franken). Mehraufwand bei den Leasinggebühren für Schülergeräte von 29'000 Franken.

2140 Höhere Personalkosten verursachen ein rund 21'300 Franken höheres Defizit der Musikschule.

2170 Aufgrund von diversen zusätzlichen Unterhaltsprojekten erhöhen sich die Kosten für den Gebäudeunterhalt der Schulbauten um rund 51'500 Franken. Für die gemieteten Schulliegenschaften in Reitnau mussten zusätzliche 25'000 Franken eingeplant werden. Die planmässigen Abschreibungen für Mobiliar konnten hingegen um 227'550 reduziert werden, da der Verpflichtungskredit "Erneuerung Schulinformatik" per Ende des Jahres 2026 vollständig abgeschrieben ist.

2190 Gemäss den kantonalen Vorgaben ist ein Wechsel auf die Software "PUPIL" zwingend zu vollziehen. Die Anschaffungs- und Überführungskosten werden auf 120'000 Franken beziffert.

2191 Für das Jugendfest 2027 wurden netto 69'650 Franken veranschlagt. Dieser Betrag beinhaltet nebst den Sitzungsgeldern auch die internen Leistungen des Werkhofs.

2300 Aufgrund der Zahlen des Vorjahrs werden die Beiträge an die Berufsschulen mit 450'000 Franken (+ 25'000 Franken) ins Budget aufgenommen.

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	**1'426'200**	**390'200**	**1'472'350**	**354'700**	**1'454'543**	**377'433**
Nettoergebnis		1'036'000		1'117'650		1'077'109

3210 Die Bibliothek verursacht netto einen Aufwand von 74'150 Franken (Budget 2026: 71'400 Franken, Rechnung 2025: 57'053 Franken).

3410 Sportanlage Rütimatten: Da keine zusätzlichen Unterhaltsprojekte im Bereich Hochbauten geplant sind und zusätzlich etwas höhere Pachtzinseinnahmen erwartet werden können, reduziert sich der Nettoaufwand in dieser Kostenstelle um rund 12'400 Franken.

3411 Schwimmbad Rütimatten: Auch in dieser Rubrik wurden sowohl Unterhaltsarbeiten als auch allfällig nötige Ersatzbeschaffungen auf ein Minimum beschränkt. Die wetterabhängigen Eintrittsgebühren wurden auf 200'000 Franken (Jahr 2025: 201'400 Franken) geschätzt. Insgesamt weist das Schwimmbad einen Nettoaufwand von 592'100 Franken aus. Im Vergleich zum Budget 2026 wird dieser somit um 83'200 Franken tiefer prognostiziert.

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESUNDHEIT	**2'269'850**	**10'000**	**2'088'700**	**14'000**	**2'171'647**	**7'771**
Nettoergebnis		2'259'850		2'074'700		2'163'876

4120 Restkosten Pflegefinanzierung: Aufgrund der bisher
4210 bekannten Faktoren mussten 1,6 Mio. Franken für die stationäre Pflege und 170'000 Franken für die ambulante Pflege budgetiert werden. Diese erneute Kostensteigerung von 170'000 Franken ist seitens der Gemeinde nicht beeinflussbar und prägt das schlechte Gesamtergebnis massgeblich. Zudem muss erneut darauf hingewiesen werden, dass in dieser Kostenrubrik nach effektiven Fallzahlen abgerechnet wird. Nur eine Person (in einer hohen Pflegestufe) kann jährliche von den Gemeinden zu tragende Restkosten von bis zu 50'000 Franken verursachen.

4210 Spitex: Erneute Erhöhung des Einwohnerbeitrags um Fr. 2.00 auf neu Fr. 86.50. Somit sind auch hier Mehrkosten von 13'200 Franken zu verzeichnen.

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
SOZIALE SICHERHEIT	**3'703'400**	**715'900**	**3'525'650**	**671'800**	**3'506'209**	**932'196**
Nettoergebnis		2'987'500		2'853'850		2'574'013

5430 Die Bevorschussung von Alimenten konnte aufgrund der aktuellen Auszahlungen und Fallzahlen auf 82'000 Franken geschätzt werden.

5440 Für den Conaction-Day wurden nach Abzug von Sponsoringbeiträgen netto 3'550 Franken vorgesehen. Die Ortsbürgergemeinde unterstützt diesen Anlass mit 1'000 Franken.

5451 Um die stetig steigenden Kosten betreffend die Gemeindebeiträge an die Kinderbetreuung (KiBeG) einzudämmen, wird der Gemeinderat eine Tarifreduktion prüfen. Analog dem Budget 2026 wurden demzufolge unverändert 260'000 Franken budgetiert.

5720 Anhand der aktuell verfügbaren Kenntnisse und einer Hochrechnung der aktuell verbuchten Transaktionen wurde der Nettoaufwand für die materielle Hilfe an private Haushalte mit 320'000 Franken (Jahr 2025: 225'100 Franken) prognostiziert. Auch in diesem Bereich können wenige neue und/oder neue kostenintensive Fälle massive Abweichungen zu den getätigten Hochrechnungen verursachen.

5730 Die zukünftige Situation im Asylwesen ist nach wie vor schwierig abzuschätzen. Je nach Fallzahlen können die Kosten deutlich von den budgetierten Annahmen abweichen. Die Suche nach geeigneten und bezahlbaren Unterbringungsmöglichkeiten ist weiterhin anspruchsvoll. Ab März 2027 wechseln die ersten Geflüchteten aus der Ukraine vom Schutzstatus S in eine reguläre Aufenthaltsbewilligung B. Aktuell plant der Kanton Aargau das Gesetz entsprechend anzupassen, damit diese Personen im günstigeren Asylsystem verbleiben und nicht in die ordentliche Sozialhilfe der Gemeinden wechseln. Die Gemeinden werden dadurch organisatorisch nicht noch zusätzlich belastet, der Kanton kürzt aber seine Beiträge um rund die Hälfte. Die Überführung dieser komplexen Ausgangslage in verlässliche Budgetzahlen erweist sich als anspruchsvoll. Gewiss ist lediglich, dass mit einer finanziellen Mehrbelastung zu rechnen ist. Diese wurde grob mit rund 40'000 Franken beziffert.

5790 Aufgrund der zunehmenden Anzahl Fälle sowie der ebenfalls zunehmenden Komplexität der Fälle hat der Gemeinderat eine zusätzliche 60 %-Stelle für die Abteilung "Soziale Dienste" bewilligt.

5791 Die Restkosten für die Sonderschulung, Heime und Werkstätten mussten (gemäss Mitteilung des Kantons) mit 1'375'000 Franken um weitere 54'000 Franken höher budgetiert werden. Auch hierbei handelt es sich wiederum um "gebundene Kosten" bzw. um eine Kostenzunahme ohne Einflussmöglichkeiten des Kostenträgers bzw. der Gemeinde.

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	**809'200**	**76'700**	**813'950**	**68'300**	**807'903**	**79'391**
Nettoergebnis		732'500		745'650		728'512

6130 Kantonsbeitrag an LED-Strassenbeleuchtung von 22'600 Franken.

6150 Allgemeine Strassenunterhaltsarbeiten mit 37'000 Franken budgetiert. Für die Strassenreinigung und Entsorgung des Strassenwischguts mussten 8'000 Franken mehr budgetiert werden.

6220 Betriebsbeitrag an Aargau Verkehr betreffend die Verkaufsstelle am Bahnhof Schöftland über unverändert 10'000 Franken.

6290 Mit der Spartageskarte Gemeinde sind Reisende bereits ab 39 Franken (mit Halbtax) und ab 52 Franken (ohne Halbtax) einen Tag lang in der ganzen Schweiz auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken unterwegs. Zudem wird die Spartageskarte sowohl für die 1. als auch die 2. Klasse angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis. Die Gemeinde erhält eine diesbezügliche Verkaufsprovision von 5 %.

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	**2'860'950**	**2'518'500**	**2'753'750**	**2'395'750**	**2'726'035**	**2'357'174**
Nettoergebnis		342'450		358'000		368'860

7101 Wasserversorgung: Ertragsüberschuss 199'350 Franken (Vorjahresbudget: 121'550 Franken). Aufgrund der aktuell laufenden und zukünftigen Investitionsprojekte wurde eine Erhöhung des Wasserpreises von Fr. 1.80 pro m^3 auf Fr. 2.15 pro m^3 beschlossen und entsprechend budgetiert. Bei einer Selbstfinanzierung von 394'950 Franken und Nettoinvestitionen von 540'000 Franken resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 145'050 Franken. Die mutmassliche Nettoschuld beträgt per 31.12.2027 rund 137'000 Franken.

7201 Abwasserbeseitigung: Aufwandüberschuss 27'000 Franken (Vorjahresbudget: Ertragsüberschuss 100'650 Franken). Der Beitrag an den Abwasserverband Region Schöftland musste mit 465'000 Franken deutlich höher budgetiert werden (+ 84'650 Franken). Zusätzlich muss ein Schieber im Regenbecken Peukmatten für 26'000 Franken ersetzt werden. Bei budgetierten Nettoinvestitionen von 1'916'000 Franken und einer Selbstfinanzierung von 187'750 Franken resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 1'728'250 Franken. Das Nettovermögen reduziert sich per 31.12.2027 somit auf rund 2,3 Mio. Franken.

7301 Abfallwirtschaft: Ertragsüberschuss 20'550 Franken (Vorjahresbudget: Ertragsüberschuss 900 Franken). Die Entwicklung der Vergütungen für Altpapier und Altmetalle ist sehr volatil und daher schwierig vorherzusehen. Es sind keine Investitionen geplant. Per 31.12.2027 wird ein Nettovermögen von rund 118'000 Franken prognostiziert.

7710 Nebst den ordentlichen Kosten für Unterhaltsarbeiten auf der Friedhofanlage wurden für das Abräumen und Instandsetzen von Grabreihen 8'000 Franken budgetiert.

7900 Beitrag an den Regionalverband Suhrental unverändert Fr. 8.00 pro Einwohner. Honorarkosten für die Parkplatzbewirtschaftung (Vorgehensvorschlag und Parkierungsreglement) von 15'000 Franken.

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
VOLKSWIRTSCHAFT	**5'781'000**	**5'905'500**	**5'860'550**	**5'989'600**	**6'295'229**	**6'430'725**
Nettoergebnis	124'500		129'050		135'496	

8200 Jährlicher Sockelbeitrag an den Forstbetrieb Suhrental - Ruedertal von neu 25'400 Franken (hälftiger Anteil der Einwohnergemeinde; bisher 23'500 Franken). Mit diesem Betrag werden die Leistungen an die Öffentlichkeit (bspw. Waldstrassenunterhalt, Begleitung von Schulklassen, Leiten von Waldumgängen etc.) abgegolten.

8711 Elektrizitätswerk (Netz): Ertragsüberschuss 525'600 Franken (Vorjahresbudget: 561'950 Franken). Bei geplanten Nettoinvestitionen von 2'920'000 Franken und einer Selbstfinanzierung von 1'164'050 Franken (Rubriken "Netz" und "Stromhandel") ergibt sich eine Vermögensreduktion von 1'755'950 Franken. Per 31.12.2027 wird das Nettovermögen somit nahezu aufgebraucht sein.

8712 Elektrizitätswerk (Stromhandel): Ertragsüberschuss 86'150 Franken (Vorjahresbudget: Ertragsüberschuss 2'100 Franken). Die markante Steigerung des Ertragsüberschusses begründet sich fast ausschliesslich durch die geplante Inbetriebnahme des BESS Batteriespeichers.

8792 Kleinwasserkraftwerk Obere Mühle: Ertragsüberschuss Fr. 44'050 (Vorjahresbudget Fr. 43'550).

ERFOLGSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FINANZEN UND STEUERN	**748'850**	**15'938'550**	**790'950**	**15'390'100**	**738'727**	**14'001'209**
Nettoergebnis	15'189'700		14'599'150		13'262'482	

9100 <u>Einkommens- & Vermögenssteuern</u>

Budget 2026 (Steuerfuss 103 %)	Fr. 11'355'000
Zuwachs im Jahre 2027	
(inkl. Bevölkerungswachstum, gem. Kantonsprognose)	0.00 %
ausserordentliche Bevölkerungszunahme 2027	1.15 %
budgetierter Steuerertrag 2027 (Steuerfuss 103%)	Fr. 11'485'000

<u>Quellensteuern:</u> 300'000 Franken budgetiert (Rechnungsabschluss 2025: 340'606 Franken).

Der Steuerertrag der juristischen Personen wurde mit 800'000 Franken budgetiert (Rechnungsabschluss 2025: 1'056'063 Franken / Rechnungsabschluss 2024: 785'811 Franken).

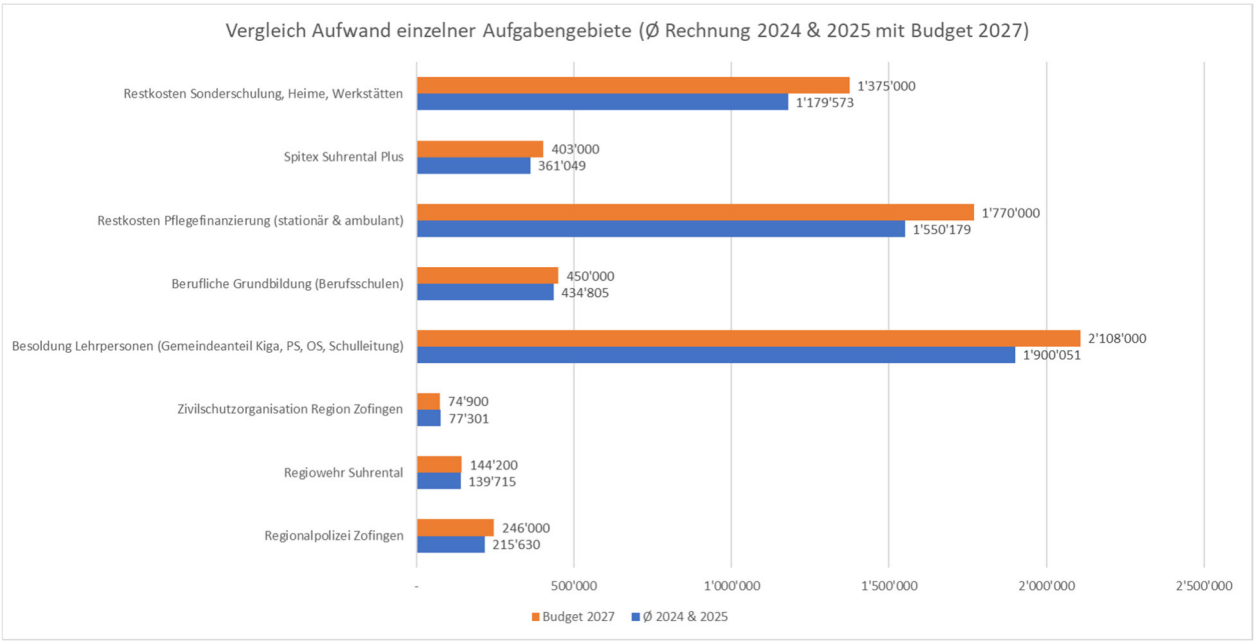
9101 Die Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern wurden etwas reduziert und mit 350'000 Franken erfasst. Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass dieser Steuerertrag in direktem Zusammenhang mit Grundstückveräusserungen steht und demzufolge einer grösseren Volatilität unterliegt. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern wurden aufgrund der Erträge der letzten 5 Jahre mit 100'000 Franken etwas höher prognostiziert.

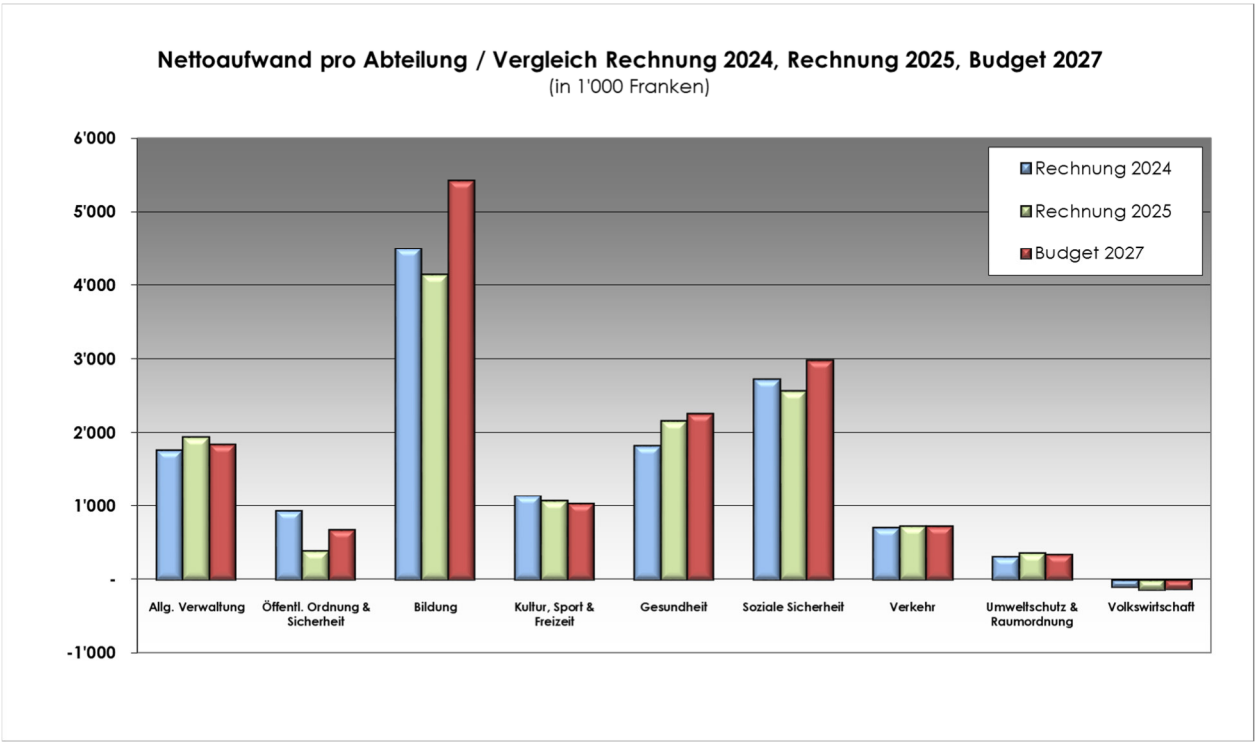
9300 Finanzausgleich: Gemäss Mitteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres erhält die Gemeinde Schöftland eine Zahlung aus dem kantonalen Finanzausgleich von 262'000 Franken (Jahr 2026: 242'000 Franken). Zusätzlich erhalten alle Gemeinden eine Ausgleichszahlung zur Feinjustierung der Aufgabenverschiebungsbilanz von voraussichtlich rund Fr. 24.35 pro Einwohner (entspricht rund 115'000 Franken). Diese soll sicherstellen, dass sich die Aufgaben- und damit verbundenen Lastenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden insgesamt ausgeglichen gestaltet.

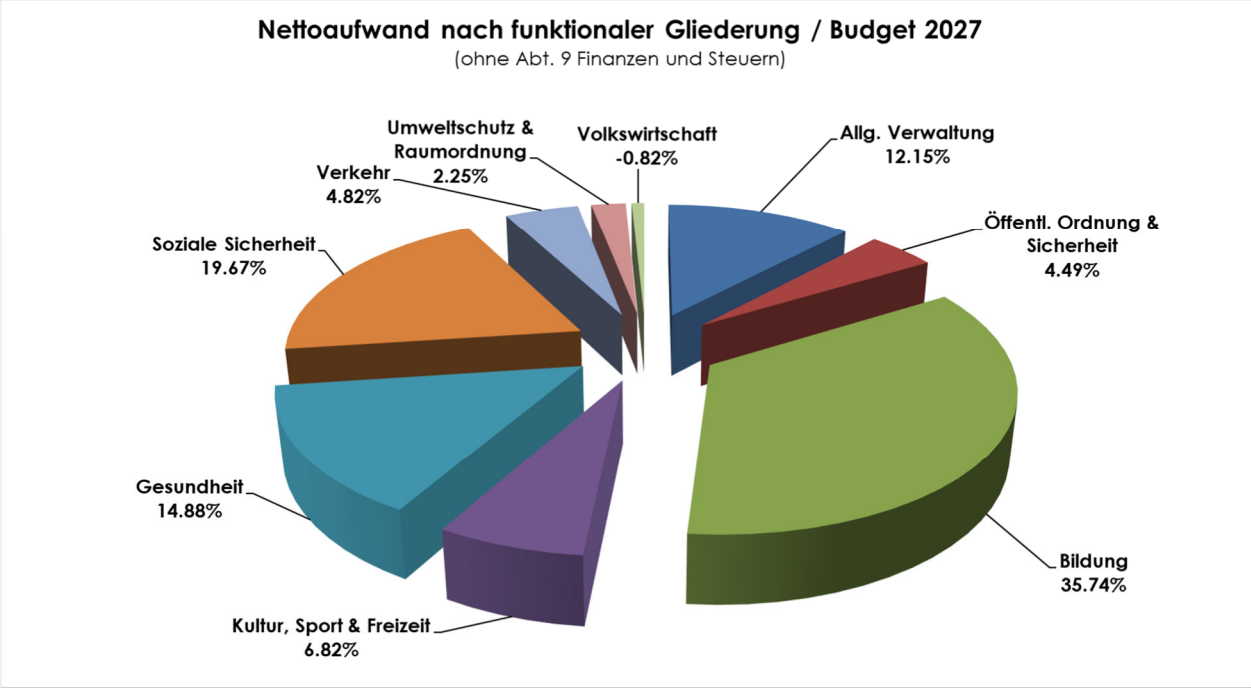
9610 Zinsen: Die internen Verzinsungen wurden mit einem unveränderten Zinssatz von 0.15 % kalkuliert.

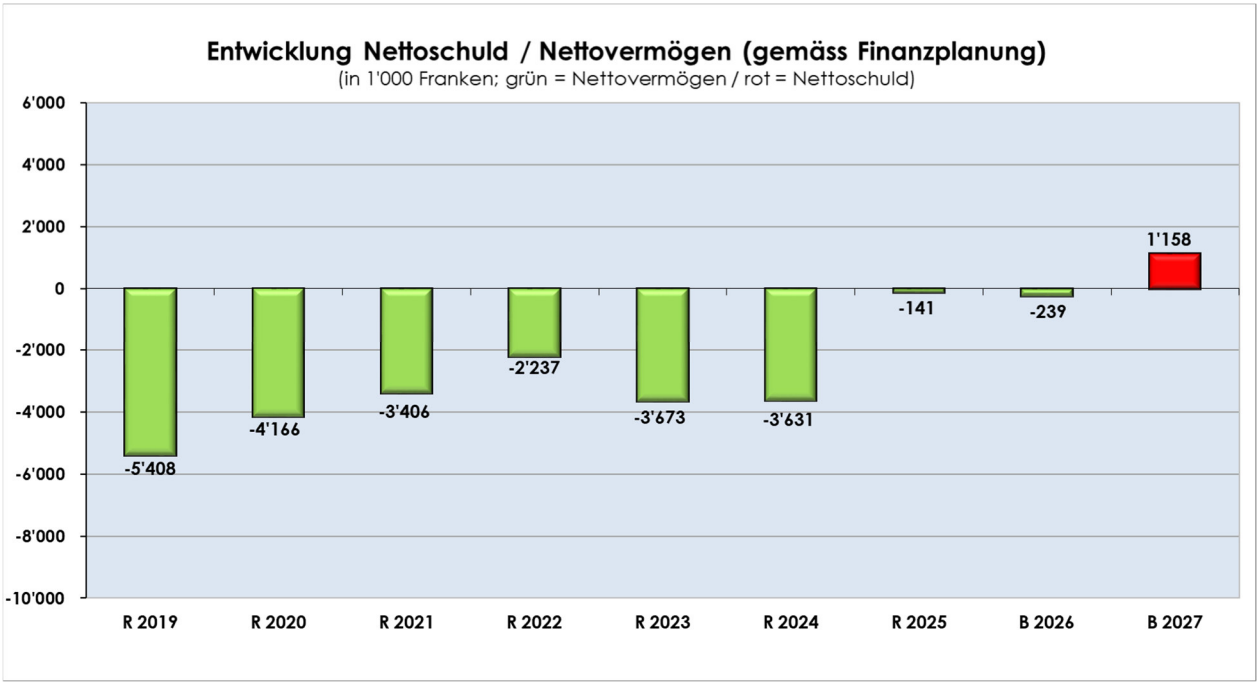
9630 Erneut wurde bewusst kein Buchgewinn betreffend Verkauf der Liegenschaft "Bahnhofstrasse 4" budgetiert. Sollte der Verkauf tatsächlich im Jahre 2027 abgewickelt werden können, ergeben sich willkommene Zusatzeinnahmen.

9990 Abschluss: Aufwandüberschuss von 1'764'800 Franken (Budget 2026: Aufwandüberschuss 1'681'100 Franken).


Vergleich Aufwand einzelner Aufgabengebiete (Ø Rechnung 2024 & 2025 mit Budget 2027)
Restkosten Sonderschulung, Heime, Werkstätten
1'375'000
1'179'573
Spitex Suhrental Plus
403'000
361'049
Restkosten Pflegefinanzierung (stationär & ambulant)
1'770'000
1'550'179
Berufliche Grundbildung (Berufsschulen)
450'000
434'805
Besoldung Lehrpersonen (Gemeindeanteil Kiga, PS, OS, Schulleitung)
2'108'000
1'900'051
Zivilschutzorganisation Region Zofingen
74'900
77'301
Regiowehr Suhrental
144'200
139'715
Regionalpolizei Zofingen
246'000
215'630
-
500'000
1'000'000
1'500'000
2'000'000
2'500'000
Budget 2027
Ø 2024 & 2025


Nettoaufwand pro Abteilung / Vergleich Rechnung 2024, Rechnung 2025, Budget 2027
(in 1'000 Franken)
6'000
5'000
4'000
3'000
2'000
1'000
-
-1'000
Rechnung 2024
Rechnung 2025
Budget 2027
Allg. Verwaltung
Öffentl. Ordnung & Sicherheit
Bildung
Kultur, Sport & Freizeit
Gesundheit
Soziale Sicherheit
Verkehr
Umweltschutz & Raumordnung
Volkswirtschaft





Investitionsrechnung

("Ausgabentranchen" von bereits durch die Gemeindeversammlung genehmigten Verpflichtungskrediten werden hier nicht zusätzlich aufgeführt. Die Erläuterungen beschränken sich auf <u>neue</u> Budget-, Verpflichtungs- oder Zusatzkredite)

INVESTITIONSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ALLGEMEINE VERWALTUNG	**50'000**					
Nettoergebnis		50'000				

0290 Für Sonnen- bzw. Hitzeschutzmassnahmen am Schlossgebäude wurden 50'000 Franken budgetiert (Budgetkredit).

INVESTITIONSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ÖFF.ORDNUNG U.SICHERHEIT, VERTEIDIG.	**159'000**	**125'800**			**158'552**	**125'579**
Nettoergebnis		33'200				32'974

1500 Beschaffung des zweiten Personentransportfahrzeugs für die Regiowehr Suhrental. Nettokosten für die Gemeinde Schöftland rund 33'200 Franken (Budgetkredit).

INVESTITIONSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
BILDUNG	**145'000**		**60'000**		**2'814'818**	**3'654**
Nettoergebnis		145'000		60'000		2'811'164

2170 Sporthalle: Beleuchtungserneuerung und Umrüstung auf LED-Lampen 65'000 Franken (Budgetkredit).

2170 Schulbauten/Schulraumplanung: Vorbereitung Präqualifikations- oder Wettbewerbsverfahren 80'000 Franken (Budgetkredit).

INVESTITIONSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	**60'000**				**298'721**	
Nettoergebnis		60'000				298'721

3411 Planungskredit Vorprojekt "Beckenauskleidung" 60'000 Franken (Verpflichtungskredit).

INVESTITIONSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	**1'021'000**		**400'000**		**206'623**	
Nettoergebnis		1'021'000		400'000		206'623

6150 Budgetkredit "Gemeindestrassen" über total 220'000 Franken (beinhaltet 170'000 Franken für den Strassenunterhalt und 50'000 Franken für Unterhalt und Erneuerungen der Strassenbeleuchtung).

6150 Ersatzbeschaffung Fahrzeug Werkhof 81'000 Franken (Budgetkredit).

INVESTITIONSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	**2'886'000**	**190'000**	**2'508'000**	**190'000**	**2'781'914**	**272'856**
Nettoergebnis		2'696'000		2'318'000		2'509'058

7101 Wasserversorgung:
- Netzausbauten (Budgetkredit) 200'000 Franken
- Einnahmen Anschlussgebühren 40'000 Franken

7201 Abwasserbeseitigung:
- Hauptausgaben: Kanalisationserneuerungen Ruederstrasse & Dorfstrasse
- Einnahmen Anschlussgebühren 150'000 Franken

7900 Raumordnung:
- Budgetkredit "Städtebauliche Studie – Entwicklung Zentrum" 60'000 Franken.

INVESTITIONSRECHNUNG	BUDGET 2027		BUDGET 2026		RECHNUNG 2025	
ZUSAMMENZUG EINWOHNERGEMEINDE	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
VOLKSWIRTSCHAFT	**3'110'000**	**40'000**	**2'680'000**	**40'000**	**1'233'207**	**9'626**
Nettoergebnis		3'070'000		2'640'000		1'223'581

8711 Elektrizitätsversorgung:
- Budgetkredit Mittelspannungsanlagen 220'000 Franken
- Budgetkredit Niederspannungsanlagen 220'000 Franken
- Budgetkredit Rundsteuerung / digitale Planwerke / Messinfrastruktur 140'000 Franken
- Einnahmen Anschlussgebühren 40'000 Franken

Finanz- und Investitionsplanung

Das kumulierte Ergebnis der Jahre 2024 bis 2030 (mittelfristiges Haushaltgleichgewicht) ist mit minus 8 Mio. Franken bei weitem nicht den Vorgaben (0 Franken) entsprechend. Aufgrund der kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (Eigenkapitalposition) können diese Defizite aber aus den vorhandenen Reserven vorläufig noch ausgeglichen werden. Trotzdem muss langfristig ein ausgeglichener Finanzhaushalt, inklusive einer angemessenen Selbstfinanzierung, welche für zukünftige Investitionsausgaben zwingend notwendig ist, angestrebt werden.

Die Nettoschuld pro Einwohner wird per Ende 2036 mit rund 5'000 Franken ausgewiesen. Die kantonale Finanzaufsicht beurteilt eine Pro-Kopf-Verschuldung von unter 2'500 Franken in der Regel als noch nicht problematisch.

Nebst konsequenter Priorisierung zwischen zwingend notwendigen Kernaufgaben und wünschenswerten Zusatzprojekten sowie kontinuierlicher Überprüfung aller Ausgaben und Einnahmen wird eine Steuerfusserhöhung für einen zukunftsfähigen Finanzhaushalt unumgänglich sein. Um die Zielvorgabe einer Pro-Kopf-Verschuldung von unter 2'500 Franken pro Einwohner zu erreichen, müsste der Steuerfuss in einem deutlich höheren Bereich liegen. Nur so wäre gewährleistet, dass auch für Investitionen in der nächsten Planperiode noch geringfügig Handlungsspielraum besteht.

Antrag

Das Budget der Einwohnergemeinde für das Jahr 2027 sei mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 103 % zu genehmigen.

4. Verschiedenes und Umfrage

Informationen, Mitteilungen und Auskünfte.